

Forum Bedrohungsmanagement

Radikalisierungsprozesse erkennen, einschätzen, unterbrechen!



Montag, 6. und Dienstag, 7. November 2017 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Die Nachrichten zeigen: Extremismus und schwere Formen expressiver Gewalt haben viele Gesichter. Dabei scheinen Jugendliche und junge Erwachsene in einem besonderen Maße ansprechbar für Ideologien sowie deren Aufbereitung durch extremistische Gruppierungen zu sein. Anhand von empirischen Befunden, Rahmenmodellen und gemeinsamen Fallanalysen sollen im Rahmen des 2-tägigen Seminars die Erscheinungsformen und Bedingungsfaktoren des vielschichtigen Phänomens der Radikalisierung von Individuen und Gruppen hin zu einer ideologischen Gewaltorientierung beleuchtet werden. Dabei stehen insbesondere Radikalisierungsprozesse von jungen Menschen aus dem rechtsextremen und jihadistischen Spektrum im Mittelpunkt.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem Basiswissen sowie eines tiefen Fallverständnisses zum Phänomen der extremistischen Radikalisierung. Dabei stehen folgende Fragestellungen im Mittelpunkt:

- Welche psychologische Funktion haben Ideologien, Verschwörungstheorien und andere menschenfeindliche Narrative?
- Was zeichnet extremistische Gruppenkontexte und radikale Milieus aus?
- Welche Rolle spielt das Internet bei der Mobilisierung und Rekrutierung extremistischer Gruppierungen?
- Durch welche Phasen sind Radikalisierungsprozesse charakterisiert und welche Hinweise gibt es, die auf problematische Entwicklungen bei jungen Menschen schließen lassen?
- Wie unterscheiden sich Einzeltäter von Terroristen, die ihre Taten in der Gruppe begehen?
- Was unterscheidet geplante von spontanen Gewalteskalationen?
- Welche Rolle spielt das Geschlecht?
- Wo kann Bedrohungsmanagement und Deradikalisierung ansetzen?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Hochschulen aus den Bereichen Sicherheit, Personal, Recht, Verwaltung, Kommunikation sowie Betriebsräte und weitere Verantwortliche, die mit den Themen Prävention und Gewalt am Arbeitsplatz konfrontiert sind.

Forum Bedrohungsmanagement in Hochschulen

Montag, 6. November 2017, 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, 7. November 2017, 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Block 1: Terrorismus und Radikalisierung

- Was will Terrorismus?
- Welche Formen und Strömungen von Radikalisierung und terroristischer Gewalt gilt es zu unterscheiden?
- Muster der Ansprache und Rekrutierung
- Psychosoziale Hintergründe von Attentätern

Block 2: Früherkennung und Einschätzung von Radikalisierungsprozessen am Fallbeispiel

- Wirksame Präventionsstrategien bei Radikalisierungsprozessen – Erfolgsfaktor strukturiertes Bedrohungsmanagement
- Verhaltensmerkmale und Indikatoren, die eine Radikalisierung anzeigen
- Einschätzung von Radikalisierungsprozessen

Block 3: Strategien des Fallmanagements und der Vernetzung

- Strukturierter Ablauf des Fallmanagements im Falle eines möglichen Radikalisierungsprozesses
- Warum ist eine multiprofessionelle Vernetzung im Bereich der Radikalisierungsprävention unumgänglich? Wie muss diese aussehen?
- Konkrete Strategie- und Handlungsempfehlungen
 - o Wo finde ich Unterstützung? Wer muss ins Team?
 - o Wann greife ich ein?
 - o Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?

FACHLICHER INPUT

Dipl.-Päd. Nils Böckler
 Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement
 Hoffmann & Hoffmann GbR Darmstadt

Heike Ehlers
 Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität
 (PPMK), LKA Niedersachsen

Dirk Rollwage
 Zentraler Kriminaldienst
 Polizeidirektion Hannover

Dr. Andreas Schwegel
 Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität
 (PPMK), LKA Niedersachsen

MODERATION

Joachim Müller
 Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur
 HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **6. Oktober 2017** über folgenden Link entgegen:
https://hisbus.his.de/uc/bedrohung_1117/

Wir bestätigen Ihre Registrierung innerhalb einer Woche per E-Mail. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung per Post. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf 35. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

ver.di-Höfe Hannover | Rotation | R. 11 | 1. Etage
 Goseriende 10 | 30159 Hannover
<http://www.verdihoeffe.de/>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Tagung fällt ein Teilnahmebeitrag von **390,00 Euro inkl. USt.** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach der Veranstaltung nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **23.10.2017** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine(n) Vertreter(in) benennen.

ORGANISATION

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
 Goseriende 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

Ilona Schwerdt-Schmidt
 Telefon +49 (0)511 169929-62
 Fax +49 (0)511 169929-64
 Email schwerdt-schmidt@his-he.de

Hotelzimmer

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein. Dieser beinhaltet auch das Frühstück.

Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Design-Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/768797-0
Fax: +49 (0)511/341588
E-Mail: info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
79,00 - 89,00 Euro
Abrufkontingent bis: 06.10.2017

Loccumer Hof GmbH Co. KG

Kurt-Schumacher-Straße 14/16
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/1264-0
Fax: +49 (0)511/131192
E-Mail: info@loccumerhof.de
<http://www.loccumerhof.de>
79,00 Euro
Abrufkontingent bis: 06.10.2017

Mercure Hotel Hannover Mitte

Postkamp 10
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/47390-0
Fax: +49 (0)511/47390-100
E-Mail: h5391@accor.com
<http://www.mercure.com>
79,99 Euro
Abrufkontingent bis: 20.09.2017

HOTELZIMMER

Am Tagungsort steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem **Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung“** (HIS-HE) buchen können.

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:

Telefon +49 (0)511 12345-555

<http://www.hannover.de>

DATENSCHUTZ

Gem. §33 BDSG weisen wir darauf hin, dass wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell speichern werden.